

## Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand der Jungen Liberalen NRW

Liebe JuLis,

das letzte Jahr werde ich nicht so schnell vergessen. Landtagswahlprogramm, Wahlkampf und danach die alles entscheidende Frage: Was können wir demnächst besser machen? So kurz lässt sich ein so ereignisreiches Jahr zusammenfassen. Und obwohl in das letzte Jahr viel investiert wurde und eine Menge passiert ist, blieb dabei doch **eins auf der Strecke liegen – das Entwickeln von neuen liberalen Ideen**, mit denen wir die Menschen in den Wahlkämpfen von morgen überzeugen können. Es wird Zeit, das wieder zu ändern.



Mir war es ein **besonderes Anliegen**, dass wir **den zukünftigen Weg unserer Mutterpartei** breit auf dem kommenden Landeskongress diskutieren und **einen eigenen Reformprozess** anstoßen. Aber danach muss unser Blick sich wieder auf die Zukunft und neue Inhalte ausrichten. Erst 2024 werden wir in NRW wieder bei der Europawahl wählen können, ein Jahr darauf folgt die Bundestags- und Kommunalwahl. **Zeit genug, um sich wieder intensiv mit Inhalten beschäftigen zu können.**

Dabei steht für mich fest: **Wir sind ein Verband der Individualisten, aber bei Entwicklung von Ideen müssen wir viel mehr als Team zusammenarbeiten.** Viel zu oft entstehen Antragsideen in kleinen Runden und bleiben in diesen bis sie irgendwann auf einem Kongress diskutiert werden. Dabei haben wir doch so viel Know-How im Verband, das nur besser zusammengeführt werden muss. Um aus den **vielen Leistungen von Einzelkämpfer (-runden) eine bessere Teamleistung** zu machen, möchte ich folgendes im nächsten Amtsjahr umsetzen:

- Seit 2020 gibt es viele jungliberale Kommunalpolitiker in NRW. Aber sie alle kämpfen noch alleine vor Ort. Wir müssen **unsere kommunalen Vertreter besser vernetzen** und mit ihnen gezielt ins Brainstorming gehen: Was sind die jungliberalen Themen für die nächste Kommunalwahl? Den Anfang sollen Themenveranstaltungen für unsere Kommunalpolitiker machen, in denen wir gezielt mit ihnen und Referenten Themen wie Mobilitätswende oder Kommunalfinanzen besprechen.
- Wir haben hunderte (ehemalige) Mitglieder mit Fachexpertise durch z.B. ihren Beruf. Ihre Fachexpertise sollte in Zukunft viel besser genutzt werden. Ziel muss es sein, sie schon bei der Erstellung von Anträgen bestmöglich einzubinden. **Ich will die Experten in unserem Verband ausfindig machen und sie so in ein Netzwerk integrieren**, dass der Landesvorstand und der gesamte Verband, gezielt auf ihre Expertise zurückgreifen kann.
- Wir leben in herausfordernden Zeiten. Ich möchte **Themenveranstaltungen** auf die Beine stellen, in denen wir über die Bewältigung der **aktuellen Herausforderungen diskutieren und versuchen, zukünftige Herausforderungen zu antizipieren**. Denn ich bin überzeugt: breite Diskussionen, die richtig strukturiert werden, führen uns zu besseren. Dafür ist die breite Einbindung von Mitgliedern ebenso essentiell wie der Input von Referenten mit unterschiedlichsten Perspektiven.

Ich möchte gemeinsam mit Euch an der Entwicklung von neuen Ideen arbeiten! Deswegen würde ich mich wahnsinnig über Euer Vertrauen auf dem kommenden Landeskongress freuen.

Bei Fragen, Kritik oder Anregungen: zögert nicht und kommt gerne auf mich zu!

Euer

A handwritten signature in black ink that reads 'Daniel' in a cursive script.